

Anbau am „Kenner Haus“ in Vollbrand, zwei Bewohner und zwei Hunde werden gerettet

Kenn. An der Gaststätte „Kenner Haus“ brannte, ein im Neubau befindlichen Anbau zum Restaurant. Nach Polizeiangaben, brach das Feuer während Schweißarbeiten aus. Wegen der Baumaßnahmen, die noch andauern, war die Gaststätte während des Brandausbruchs geschlossen.

Zwei Bewohner des Hauses und zwei Hunde konnten von der Feuerwehr gerettet werden. Drei weitere konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Eine 85-jährige Frau musste mit Rauchgasverletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Nach der Menschenrettung begannen sogleich die Löscharbeiten. Mehrere Trupps löschten unter schwerem Atemschutz das Feuer von mehreren Seiten. Mit der Drehleiter wurde der neue Anbau von oben gelöscht. Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Jedoch mussten mit Kettensägen das Dach und weitere Holzelemente geöffnet werden. Dort kam es immer zum Auflodern der Flammen, die sogleich abgelöscht wurden. Zuletzt wurde der neu errichtete Gaststättenanbau teilweise abgerissen.



Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 40.000 €, auch an der Fassade der Gaststätte. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Ausbreiten auf die Gaststättenräume verhindert werden.

Während des mehrstündigen Einsatzes war die L145 zwischen Kenn und Ruwer für den Verkehr voll gesperrt.

Im Einsatz war die FEZ und Wehrleitung VG Schweich, die Feuerwehren aus Kenn, Schweich, Issel, Föhren und Longuich. Zudem zwei Rettungswagen des DRK, der Notarzt Ehrang und die Polizei Schweich.

